



V-ZUG Holding AG

Information zum
Bericht über
nichtfinanzielle Belange
(Nachhaltigkeit)

Die Zusatzinformationen zum Bericht über nichtfinanzielle Belange (Nachhaltigkeit) geben Ihnen eine Übersicht über den Ansatz von V-ZUG in diesem Thema sowie über die Schwerpunkte. Um einen detaillierten Einblick zu erhalten, empfehlen wir Ihnen die Durchsicht des Berichts inklusive Anhang im Jahresbericht 2023.

Die Berichterstattung über nichtfinanzielle Belange in den Dimensionen Soziales und Umwelt ist in der Schweiz seit 2023 eine gesetzliche Vorgabe für börsenkotierte Unternehmen ab einer gewissen Grösse (Art. 964a OR) – Dabei sind das Thema Klima sowie Kinderarbeit in der Lieferkette und die Einfuhr von Konfliktmaterialien detailliert auszuführen.

Wir begrüssen diese neue Vorgabe, denn ganzheitliche Informationen für unsere Stakeholder sind uns wichtig. V-ZUG berichtet seit 2012 freiwillig in Form eines Nachhaltigkeitsberichts über diese Aspekte. Seit 2020 rapportieren wir nach den Vorgaben der Global Reporting Initiative (GRI).

Unser Ansatz

Seit jeher hat sich die V-ZUG der Qualität, Präzision und Langlebigkeit verpflichtet. Nachhaltigkeit wird in den drei Dimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales integral verstanden und vorangetrieben. Dieses ganzheitliche Verständnis haben wir an der Generalversammlung 2023 zudem in den Statuten mit folgendem Wortlaut im Unternehmenszweck ergänzt: «Die Gesellschaft strebt eine langfristige, nachhaltige Wertentwicklung mit gleichzeitig positiver Wirkung auf das Gemeinwohl sowie die Umwelt an». Nachhaltigkeit ist Bestandteil der Unternehmensstrategie und wird über die interdisziplinäre Arbeitsgruppe «Sustainability Workforce» gesteuert. Der Leiter Nachhaltigkeit rapportiert direkt an den CEO.

Das Herstellen von Haushaltsgeräten ist energie- und materialintensiv (Metalle, Kunststoffe, Elektronik etc.), bedingt eine globale Lieferkette, und in der Nutzung wird Strom verbraucht. Unser Anspruch ist es, qualitativ hochwertige, langlebige und effiziente Produkte für unsere Kundinnen und Kunden zu entwickeln und solche Produkte verantwortungsvoll herzustellen. Deshalb berücksichtigen wir alle Aspekte, angefangen bei Lieferanten über Mitarbeitenden und Standorte bis hin zu Produktionsmethoden. Wir sind bestrebt, den ökologischen und sozialen Fussabdruck kontinuierlich und systematisch zu reduzieren und wo möglich einen positiven Beitrag zu leisten. Kreislaufwirtschaft, Energie- und Wassereffizienz sowie soziale Verantwortung sind unsere Hauptthemen. Klimaschutz ist ein Resultat dieser Bestrebungen.

Abgeleitet von einer Wesentlichkeitsmatrix, haben wir vier Zielbilder formuliert, die den ganzheitlichen Ansatz umschreiben. Darin geben wir Auskunft über den Management-Ansatz, die Chancen und Risiken, zeigen wesentliche Kennzahlen sowie die Ziele und deren Erreichungsgrad. Die Wesentlichkeitsmatrix wurde in Zusammenarbeit mit unseren Stakeholderinnen und Stakeholdern erstellt und letztmals im Jahr 2021 aktualisiert.

Übersicht Zielbilder

- Zielbild 1: Produkte und Dienstleistungen für eine zukunftsfähige Gesellschaft
- Zielbild 2: Gesunde und engagierte Mitarbeitende
- Zielbild 3: Umwelt und Klimaschutz
- Zielbild 4: Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand

Die Zielbilder bilden den Rahmen für die Berichterstattung und sind als einzelne Kapitel im Nachhaltigkeitsbericht ausgeführt.

Ausgewählte Schwerpunktthemen im Berichtsjahr 2023

Lieferkette: Unser Ansatz umfasst Elemente wie den Verhaltenskodex für Lieferanten (inkl. Meldestelle) sowie Lieferanten-audits (vor Ort und Selbsteinschätzungen); dies umfasst auch Unterlieferanten. Wir beziehen keine Materialien aus Ländern mit hohem Risiko für Kinderarbeit (gemäss dem «Children's right in the workplace index» der Unicef). Wir bestätigen, dass wir keine Konfliktmaterialien (Zinn, Tantal, Wolfram oder Gold) in der vorgegebenen Charakteristik importieren. Die Details können dem VSoTr-Bericht entnommen werden. Dass wir Verantwortung in der Lieferkette übernehmen, ist ein wichtiges Element in unserem Zielbild «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand».

Emissionen und Energie: Wir verfolgen den Grundsatz «Emissionen verhindern, vermindern und kompensieren». Ein wichtiges Instrument ist der interne CO₂ Fonds. Mit dieser Lenkungsabgabe (CHF 120/tCO₂ im Scope 1 und 2) finanzieren wir Projekte, die ökologisch sinnvoll, aber ökonomisch noch fraglich sind. Zudem wird die Kompensation der noch bestehenden Emissionen aus diesem Fonds realisiert (Aufforstungsprojekt «V-Forest»). Wir haben für alle drei Scopes Massnahmen zur Senkung definiert und in einem Absenkpfad bis 2030 beschrieben. Die Massnahmen umfassen unter anderem die Dekarbonisierung von Heizung, Industrieprozessen und Fahrzeugflotte, die Förderung der Energieeffizienz in Geräten und die Implementierung von Kreislaufwirtschaft. Erstmals haben wir die Risiko- und Chancenbeurteilung anhand der doppelten Materialität vollzogen. Das Zielbild «Umwelt und Klimaschutz» sowie der detaillierte TCFD-Bericht bieten einen vertieften Einblick in das Thema.

Kreislaufwirtschaft: Wir messen den Umweltfussabdruck unserer Produkte mittels Produktökobilanzen und wollen diesen gezielt reduzieren. Neben der Steigerung der Energieeffizienz ist der Umgang mit Materialien der grösste Hebel. Zudem sind steigende Rohstoffpreise sowie mögliche Umweltabgaben auf Material absehbar. Wir streben den Übergang von der Recyclingwirtschaft zur Kreislaufwirtschaft an. Das bietet neue Möglichkeiten für Partnerschaften sowie den Einstieg in neue Geschäftsmodelle (z. B. «Product as a Service», Second Life, Geräterückbau etc.). Mit der Einführung der «Design to Circularity»-Prinzipien steuern wir die zukünftige Produktentwicklung zu mehr Kreislauffähigkeit. Mehr dazu finden Sie im Zielbild «Produkte und Dienstleistungen für eine zukunftsfähige Gesellschaft».

Mitarbeitende: Hinter der Marke V-ZUG stehen rund 2 000 Mitarbeitende, die unsere Vision und Mission täglich vorantreiben, hochwertige Produkte entwickeln und produzieren sowie erstklassige Dienstleistungen erbringen. Ihr Wohlergehen steht für V-ZUG daher an erster Stelle. Unser zertifiziertes Gesundheitsmanagement sorgt für hohe Standards bei der Arbeitssicherheit und den Arbeitsbedingungen. Die V-ZUG achtet auf respektvollen Umgang, schafft moderne Arbeitsstrukturen und pflegt eine wertschätzende Kultur, in der alle ihr Potenzial entfalten können. V-ZUG bietet rund 89 Lernenden einen Einstieg in die Berufswelt. Eine detaillierte Beschreibung des Ansatzes ist im Zielbild «Gesunde und engagierte Mitarbeitende» enthalten.

Mehr Details zu Strategie, Wesentlichkeitsmatrix, den vier Zielbildern und Kennzahlen erhalten Sie im Bericht über nichtfinanzielle Belange (Nachhaltigkeit) am Anfang des Jahresberichts 2023. Im Anhang zum Bericht über nichtfinanzielle Belange finden Sie die den GRI-Index, den Klimabericht (TCFD), Angaben zu Mineralien aus Konfliktgebieten, Kinderarbeit (VSoTr) und mehr.

Zielbild	Thema	GRI-Indikatoren	Art. 964b OR	SDG	Seite
Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft	Kreislauffähiges Produktdesign	GRI 301, GRI 306	Umweltbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2	7, 9, 12, 13	S. 33
	Nachhaltiger Konsum und gesunde Ernährung	GRI 416	Sozialbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2		
Gesunde und engagierte Mitarbeitende	Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden	GRI 403	Arbeitnehmerbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2	8	S. 41
	Potenzialentwicklung und Know-how Management	GRI 401, GRI 404	Arbeitnehmerbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2		
	Diverse und inklusive Arbeitskultur	GRI 405	Arbeitnehmerbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2		
Umwelt- und Klimaschutz	Ressourcenschonende Betriebe	GRI 302, GRI 303	Umweltbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2,	7, 9, 12, 13	S. 49
			Klimaberichterstattung nach TCFD		
	Logistik und Mobilität	GRI 305	Umweltbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2		
Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand	Verantwortungsvolle und resiliente Lieferkette	GRI 204, GRI 308, GRI 414	Umweltbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2; Sozialbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2; Achtung der Menschenrechte, Art. 964b Abs. 1 und 2 ;	8, 9, 12	S. 57
			Kinderarbeit und Konfliktmaterialien, (VSoTr)		
	Langfristiger Unternehmenserfolg als gesellschaftlicher Mehrwert	GRI 201, GRI 203	Sozialbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2		
	Unternehmensethik und Compliance	GRI 2-23, GRI 419	Korruptionsverhinderung, Art. 964b Abs. 1 und 2		

GRI: Global Reporting Initiative

Art. 964b OR: Obligationenrecht, Transparenz über nichtfinanzielle Belange

TCFD: Taskforce for climate related financial disclosure (Klimabericht)

SDG: UN Sustainable Development Goals

VSoTr: Verordnung über Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit